

ntt aktuell Mai 2013

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg
Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzler (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DXLD

Allgemeines

Ab 1. Juli neue Internationale Antwortscheine

Ab 1. Juli sind die neuen Internationalen Antwortscheine (IRC) verfügbar. Diese wurden Anfang Februar vom Weltpostverein (Universal Postal Union) vorgestellt. Das Doha-Modell - der Name geht auf den 25.

Weltpostkongress in Doha/Katar im Oktober 2012 zurück - ersetzt das gegenwärtig in Umlauf befindliche Nairobi-Modell. Für die Gestaltung des neuen Antwortscheins wurde der Entwurf des tschechischen Grafikers Michal Sindelar ausgewählt, der das Thema „Wasser ist Leben“ illustriert und sich damit auf das von den Vereinten Nationen für 2013 ausgerufene Internationale Jahr des Wassers bezieht. Die neuen IRCs sind bis Ende 2017 gültig. Das Nairobi-Modell, das am 1. Juli 2009 in Umlauf gebracht wurde, behält seine Gültigkeit bis zum 31. Dezember 2013. Nach Angaben des Weltpostvereins haben weltweit 120 Postbehörden bis zum 31. Oktober 2012 mehr als vier Millionen Exemplare des davon in Umlauf gebracht, mit einem Gesamtwert von ca. fünf Millionen Dollar. Die Postbehörden der Mitgliedsländer des Weltpostvereins sind verpflichtet, die Internationalen Antwortscheine einzutauschen, auch wenn sie selbst keine eigenen IRCs ausgeben. (DARC Newsletter)

Mittelwelle

Bulgarien: Der bulgarische Rundfunk hat nach einem Jahr Generalüberholung die Mittelwelle Vidin 576 kHz wieder in Betrieb genommen. Nach Testsendungen ab Ende März 2013 wurde als offizieller Wiederbeginn der 8. April genannt. Nach Angaben von Ivo Ivanov hat der bulgarische Rundfunk zum 8. April folgende Belegungen:

261 (Sofia 5-Vakarel 75 kW) HS-1 Horizont

576 (Vidin 2-Gramada 400 kW) HS-1 Horizont

747 (Salmanovo 10 kW) HS-1 Horizont + Minderheitenprogramm in Türkisch

864 (Samuil 10 kW) HS-1 Horizont + Minderheitenprogramm in Türkisch

864 (Blagoevgrad 3 75 kW) 03.00-21.00 R.Blagoevgrad-regional

963 (Kardjali 2 50 kW) HS-1 Horizont + Minderheitenprogramm in Türkisch

1161 (Doulovo 10 kW) HS-1 Horizont + Minderheitenprogramm in Türkisch

1161 (Targovishte 10 kW) HS-1 Horizont + Minderheitenprogramm in Türkisch

Mit Ausnahme des Regionalsenders Radio Blagoevgrad sind alle Sender rund um die Uhr in Betrieb. Die Programme für die türkischsprachige Minderheit kommen 05.00-06.00, 12.00-13.00 und 17.30-18.30 Uhr.

(Ivo Ivanov 5.4.2013 BCDX)

Deutschland: Der **Südwestrundfunk** hat die abgeschaltete Sendeanlage in Obereisesheim (711 kHz) an einen ungenannten Käufer verkauft. Wie in der Heilbronner Stimme (Neckarsulmer Ausgabe) am 7. April 2013 berichtet wurde, ist man vor Ort verärgert, dass der SWR nicht auf die Stadt zugekommen sei. Man hatte unbedingt vermeiden, wollen, dass der Sendemast zum Mobilfunkmasten wird.

(www.stimme.de/heilbronn/nachrichten/neckarsulm-neckartal/Antenne-mit-ungewisser-Zukunft;art1907,2767792

) Der Mittelwellenmast von Ulm-Jungingen (711, zuletzt 1413 kHz) wurde vor einigen Monaten an eine Amateurfunker-Gruppe in Ulm verkauft. (Wolfgang Büschel 7.4.2013)

Indien: **All India Radio** hat mit Testsendungen über den 1-MW-Großsender Chinsurah (bei Kolkata) begonnen. Ausgestrahlt wird derzeit FM Rainbow auf der traditionellen Mittelwelle 594 kHz. (Sudipta Ghose 26.4.2013)

Portugal: **Rádio Renascença** hat Anfang April 2013 einige Mittelwellen abgestellt. Die aktuelle Finanzkrise schlägt auch auf den Werbemarkt durch und der katholische Sender hat einen erheblichen Einbruch in den Buchungen zu verzeichnen. Betroffen sind die Frequenzen Évora 927 kHz (1 kW), Valongo 1251 kHz (10 kW) und Viseu 1251 kHz (10 kW). Die Stationen wurden ausgewählt, da die Regionen auch schon über eine gewisse Abdeckung auf UKW verfügen: 97,5 MHz (Portel bei Évora), 100,8 MHz (Valongo mit Abdeckung von Porto), 106,4 MHz (Viseu) und 102,2 MHz (Palmela bei Setúbal mit Abdeckung von Lissabon). Auf der Abschaltungsliste steht noch Seixal 963 kHz, während die frühere Hauptwelle Muge 594 kHz zur Energieeinsparung jetzt mit einem

Reservesender mit 1 kW betrieben wird. In Muge steht eigentlich eine 100-kW-Mittelwelle, doch wurde der Sender in den letzten Jahren schon mit niedrigerer Leistung betrieben. Es ist unklar, ob bzw. wann die abgeschalteten Mittelwellensender wieder angestellt werden. In der Geschäftsleitung hat man bei der Beibehaltung der Mittelwellen bisher auch noch DRM (Digital Radio Mondiale) im Auge gehabt, dazu müsste Digitalradio auf den alten Radiobändern aber endlich abheben. (Luís Carvalho 11.4.2013 DXLD)

Spanien: Der baskische Rundfunk **EITB** gibt zum 1. Mai 2013 seine Verbreitung über den Satelliten Astra und die Mittelwelle auf und verweist auf UKW und Internet als neue Plattformen. Betroffen sind drei Anlagen mit jeweils zwei Frequenzen, die mit dem spanischsprachigen Radio Euskadi und dem baskischen Euskadi Irratia belegt wurden, bzw. in Vitoria mit drei Frequenzen, weil hier auch Radio Vitoria 1602 kHz sendet.

Radio Euskadi (Spanisch):

756 (EAJ462 10 kW) Bilbao (Ganguren-Artxanda)

819 (EAJ262 10 kW) Vitoria (Estibaliz)

963 (EAJ662 5 kW) San Sebastian (Biribilondo-Zubieta)

Euskadi Irratia (Baskisch):

1197 (EAJ162 50 kW) Vitoria (Estibaliz)

1386 (EAJ362 50 kW) Bilbao (Ganguren-Artxanda)

1476 (EAJ562 50 kW) San Sebastian (Biribilondo-Zubieta)

Interessant ist besonders die Sendeanlage in Biribilondo, der erste europäische Mittelwellenstandort mit einem Tetraplexer für mittlere Sendeleistungen. Sie wurde 2007 für zwei Mittelwellen des spanischen Rundfunks in Betrieb genommen. Nach Angaben des Lieferanten Vimesa gingen 2009 an der Sendeanlage nun vier 50-kW-Sender an die selbe Antenne: 558 kHz RNE R5TN, 774 kHz RNE, 963 kHz Radio Euskadi und 1476 kHz Euskadi Irratia.

Die erste Station der Regierung des Baskenlandes war EAJ-062 Radio Vitoria 1602 kHz, das man von einer Bank kaufte und dessen Rufzeichen zum Vorbild für die weiteren Mittelwellen der Regierung wurde. Diese Mittelwellen wurden nach und nach mit Sendern belegt und gegen die Zentralregierung in Madrid durchgesetzt.

(www.eitb.com/es/radio/detalle/1309342/el-grupo-eitb-radio-nuevas-emisiones-fm-internet, Dr. Hj. Biener)

St. Kitts and Nevis: Das Trinity Broadcasting Network hat die Mittelwellenstation Radio Paradise (St Kitts 820 kHz, 50 kW), an die Flowing Streams Church, Vero Beach, Florida, verschenkt. Nach Angaben der Pressemitteilung ist die Station mindestens USD 0,5 Mio. wert. TBN, das im Mai 2013 40 Jahre auf Sendung ist, war immer ein Fernsehwerk und hatte so gut wie keine Radiosender, darunter allerdings auch 1990-2008 Superpower-KTBN auf Kurzwelle. Der zweite Sender war damals schon Radio Paradise. TBN betrieb die Radio Paradise seit 1992, wie bei KTBN ausschließlich, überwiegend mit einem Relais seines Fernsehens. Der neue Betreiber wird Radio Paradise neu als echtes Radioprogramm für ein christliches Zielpublikum formatieren. In der Pressemitteilung wird Radio Paradise als Sender für die ganze Karibik bezeichnet, „mit Empfang sogar in England“. Das stimmt sogar, gehört Radio Paradise doch zu den wichtigen Kandidaten für transatlantischen Fernempfang; andererseits ist das natürlich kein regelmäßiger Empfang und nur Sache für Experten. (www.tbn.org/announcements/tbn-donates-radio-paradise-caribbean-am-station-to-florida-based-christian-ministry, Dr. Hansjörg Biener)

Ukraine: Nach Inkonsistenzen auf der Homepage des ukrainischen Rundfunks überprüfte Tudor Vedeau die Sendezeiten der rumänischen Programme. Wie er herausfand, stand die rumänische Redaktion des Auslandsdienstes tatsächlich zur Streichung an, was 12 Arbeitsplätze gekostet hätte. Offenbar sorgten Minderheitenvertreter in persönlichen Gesprächen mit dem Premierminister allerdings für einen Aufschub. Die Sendungen werden tatsächlich noch abends auf der am 11. Februar wieder in Betrieb genommenen Mittelwelle Chernivtsi 657 kHz (25 kW) ausgestrahlt. Auf der anderen Seite ist Radio Bukovyna nicht mehr ganztägig auf der Mittelwelle Chernivtsi 837 kHz aktiv. (Tudor Vedeau 17.4.2013 BCDX)

Ukraine: Der Ukrainische Rundfunk hat am 12. April 2013 eine erste DRM-Testsendung ausgestrahlt. Das erste ukrainische Programm kam dabei über einen Transradio TRAM-10-Sender auf der Mittelwelle Izmail 1404 kHz. (Alexandr Diadischev 14.4.2013)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat das Senderecht von TIML Radio Limited (Times of India-Gruppe) für Absolute Radio (www.absoluteradio.co.uk) bis 9. April 2020 verlängert. Absolute Radio sendet landesweit auf 1215 kHz und weiteren Nebenwellen sowie mit einem Fensterprogramm für London auf 105,8 MHz. Die Station beerbte am 29. September 2008 das seit 1993 unter verschiedenen Eignern sendende Virgin Radio. In jüngerer Zeit wurden weitere, vor allem auf bestimmte Musikjahrzehnte orientierte Digitalprogramme gestartet. (Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle

Bolivien: Europäische Empfangsexperten konnten in den Stunden um Mitternacht folgende bolivianische Tropenbandstationen empfangen:

4699.9 R. San Miguel, Riberalta

6024,97 R. Illimani - Red Patria Nueva

6134.8, R. Santa Cruz, Santa Cruz de la Sierra

6154,92 Radio Fides, La Paz

(Giampiero Bernardini/Dario Monferini 10.4., Martien Groot 11.4., Thomas Nilsson 14.4.2013 DXLD)

Indien: All India Radio hat im Sommer 2013 folgenden Sendeplan in Englisch:

10.00-11.00: 13695 (B) 17510 (K) 17895 (B) für Australien/Ozeanien

10.00-11.00: 13606 (B) 15030 (A) 15410 (B) für Nordostasien

10.00-11.00: 1053 (T) 7270 (C) 15410 (B) für Sri Lanka

13.30-15.00: 9690 (B) 11620 (K) 13710 (B) für Ost- und Südostasien

15.30-15.45: 9910 (A) für SAARC Countries

17.45-19.45: 11935 (M) 13695 (B) 17670(K) für Ostafrika

17.45-19.45: 7550 (B) 9950-DRM (K) 11670 (B) für Europa

17.45-19.45: 9445 (K) 11580 (A) für West- und Nordwestafrika

20.45-22.30: 9910 (A) 11620 (B) 11740 (P) für Australien/Ozeanien

20.45-22.30: 7550 (B) 9445 (B) 9950-DRM (K) 11670 (B) für Europa

22.45-00.45: 9690 (B) 9705 (P) 11710 (K) für Ost- und Südostasien

22.45-00.45: 11645-DRM (K) 13605 (B) für Nordostasien

Eingesetzt werden Sender in Aligarh, Bengaluru, Chennai, Khampur (Delhi), Mumbai, Panaji und Tuticorin.
(Jose Jacob)

Indien (Odisha): All India Radio Jeypore hat seinen Sendeplan modifiziert:

00.25-04.45: 5040

04.46-09.15: 6040

11.15-17.41: 5040

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Fünf Jahre nach der Bewilligung eines 1-kW-Senders 2008 ist ein richtiges UKW-Programm immer noch ein Traum. Seit 28. Februar gibt es erste Sendungen mit einer Reichweite von vielleicht 20 km, doch muss der richtige Sender erst noch aufgestellt werden. „Aktuell gibt es nur ein Relais, aber nach dem Start des 1-kW-Senders sollen auch lokale Programme produziert werden“, verspricht Stationsdirektor Krutibas Nayak. Ein weiteres Problem ist aber auch der Mitarbeitermangel. Von acht Planstellen für die Programmproduktion sind nur zwei besetzt und keine von den 14 Technikstellen. „Einige Posten sollen befristet besetzt werden, und dann könnte auch eine Programmproduktion starten.“ (Jose Jacob, Dr. Hj. Biener)

Moldowa (Pridnestrowje): Radio PMR / Radio Pridnestrowja in Tiraspol hat zum 31. März 2013 seine verbliebene Sendestunde auf Kurzwelle noch weiter in die Nacht geschoben. Die Sendungen kommt jetzt nach folgendem Sendeplan mit ebenfalls neuem Ablauf:

23.00-24.00 (MESZ 1.00!) So-Do 9665 (Grigoriopol): Englisch, 23.16 Französisch, 23.32 Deutsch, 23.48 Musik.

Die Wiederholung der englischen Sendung fällt also weg, und Deutsch und Französisch haben die Plätze getauscht.

Als Zielgebiet wird „Europa und Amerika“ angesagt. Mit Blick darauf, dass im Anschluss die Stimme Russlands bis 4.00 Uhr in Englisch für Nordamerika sendet, wäre die englische Viertelstunde am Schluss womöglich besser nicht entfallen. (Hans Weber 4., 7.4.2013 BCDX, Dr. Hj. Biener)

Pakistan: In einer Gemeinschaftsaktion haben verschiedene Kurzwellenexperten folgenden Sommersendeplan 2013 von **Radio Pakistan** erstellt:

00.45-02.15: 15490 17710 (250 kW, 118°) Urdu für Südasien

05.00-07.00: 15725 (bald ex 15100) 17830 (bald ex 17835) (250 kW, 282°) Urdu für Nahen und Mittleren Osten

08.30-11.05: 15725 (bald ex 15100) 17720 (250 kW, 313°) Urdu für Europa, 09.05-09.10?/11.00-11.05 englische Kurznachrichten

12.00-13.00: 15730 (bald ex 15700) 17720 (250 kW, 70°) Chinesisch

13.30-15.30: 15235 17520 (250 kW, 282°) Urdu für Nahen und Mittleren Osten

16.00-16.15: 7530? Nachrichten in Englisch, die im März noch zu hören, offenbar abgesetzt

17.00-19.00: 11570? 15265 (250 kW, 313°) Urdu für Europa, 17.00-17.10 Nachrichten in Englisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Offenbar sind nur die beiden 250 kW-Sender API-5 und 6 in Betrieb. Ungehört blieben die Dienste für Südasiens, Afghanistan und Iran über die 100 kW-Sender API-3 und 4. (Noel Green 4.-7.4., Ivo Ivanov 5., 7.4., (Wolfgang Büschel 7.4., Kouji Hashimoto 8., 12.4., Dave Valko 8.4.2013 DXLD)

Peru: Europäische Empfangsexperten konnten in den Stunden um Mitternacht mit gehobener Ausrüstung folgende peruanische Kurzwellenstationen empfangen:

4775 Radio Tarma

4790 R Visión

4810 Radio Logos

4825 La Voz de la Selva, Iquitos

4835 Ondas del Sur Oriente, Quillabamba

5025 Radio Quillabamba, Cusco (Ausnahmesituation 10.4.2013, da das kubanische Radio Rebelde erst ab 1.05 sendete)

5980 Radio Chaski (Sendeschluss gegen 1.05)

6173.95 Radio Tawantinsuyo, Cusco

9675 Radio Pacífico, Lima

(Giampiero Bernardini/Dario Monferini 10.4., Thomas Nilsson 12., 13.4., Christoph Ratzler 12.4.2013 DXLD)

Russland: Studierende der Moscow Technical University of Communications and Informatics haben kurzfristig einen DRM-Sender auf traditionelles AM umgebaut und für Begleitsendungen zu einem Tag der Offenen Tür (31.3.2013, 6.00-14.00 Uhr UTC 25900 kHz, 400 W) eingesetzt. Künftig soll es jeden Freitag 12.00-15.00 Uhr UTC Sendungen auf 25900 kHz in AM geben, parallel zur Mittelwelle 1584 kHz. Hörbar war der Kurzwellensender am Tag der Offenen Tür allerdings nur in der näheren Umgebung Moskaus. (Sergej Komarov 31.3.2013 DXLD)

Südafrika: Channel Africa (www.channelafrica.co.za), das seit dem 1. April 2011 nur noch montags bis freitags sendet, hat folgenden Sommersendeplan 2013 über die Sendeanlage von Sentech in Meyerton:

Mo-Fr

03.00-03.55: 5980 (250 kW, 19°) für Zentral- und Ostafrika: Englisch

03.00-04.55: 3345 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch

05.00-06.55: 7230 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch

06.00-06.55: 15255 (250 kW, 328°) für Westafrika: Englisch

07.00-15.55: 9625 (100 kW, 5°) für das Südliche Afrika: Englisch. 12.00 Nyanja. 13.00 Lozi. 14.00 Portugiesisch.

15.00 Englisch

15.00-16.55: 15660 (250 kW, 5°) für Zentral- und Ostafrika: KiSwahili

16.00-17.55: 15235 (250 kW, 340°) für Westafrika: Französisch. 17.00 Englisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Glenn Hauser)

Vietnam: Die **Stimme Vietnams** (45 Ba Trieu Straße, Hanoi, Vietnam, www.vovworld.vn/de-DE.vov, deutsch_vov@yahoo.com) hat im Sommer folgenden Sendeprogramm in Deutsch:

19.30-20.30: 9430, Mi Hörerbriefkasten

Die deutsche Redaktion hat ihre Programmproduktion erweitert. Statt der Wiederholung der 19.30-UTC-Sendung gibt es um 20.00 Uhr neue Nachrichten und Beiträge und außerdem mehr Musik. Zusätzlich gibt es vier neue Programme: „Vietnam entdecken“, „Vietnamesen und ihre Hobbies“, „Kulturen der 54 Völker Vietnams“ und „Musik mit Tradition“. (Bernd Seiser, Volker Willschrey)

Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen

Kuba (aus USA): Die Budget-bedingten Kürzungen haben auch vor dem US-amerikanischen Kuba-Dienst nicht Halt gemacht. Radio Marti, dem neben seiner Mittelwelle nun nur noch zwei Kurzwellen parallel zur Verfügung stehen, hat folgenden Sommersendeplan aus Greenville:

00.00-12.00: 6030 (250 kW, 205°) (statt 22.00-13.00)

00.00-04.00: 7365 (250 kW, 183°) (wie angemeldet)

04.00-07.00: 7405 (250 kW, 183°) (statt 03.00-07.00)

07.00-10.00: 5980 (250 kW, 174°) (statt 07.00-12.00)

10.00-13.00: 9805 (250 kW, 183°) (statt 09.00-13.00)

12.00-14.00: 7405 (250 kW, 205°) (wie angemeldet)

13.00-20.00: 13820 (250 kW, 174°) (statt 13.00-22.00)

14.00-24.00: 11930 (250 kW, 183°) (wie angemeldet)

20.00-24.00: 9565 (250 kW, 174°) (statt 17.00-24.00)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Offenbar nicht eingesetzt werden die ebenfalls beim HFCC vorangemeldeten Kurzwellen 11775 kHz (00.00-03.00 Uhr) und 11845 (13.00-17.00 Uhr). Wartungspause Mo 3.00-09.00. Wie schon bisher werden Frequenzen von Kuba gestört, auch wenn sie nicht mehr von Radio Martí eingesetzt werden. (Ivo Ivanov 2.4., Glenn Hauser 4.4.2013 BCDX/DXLD)

Malaysia (aus Taiwan): Radio Free Malaysia hat am 25. März 2013 mit Sendungen für Malaysia begonnen.
13.00-15.00: 1359 (Fangliao 600 kW)
Radio Free Malaysia ist ein Schwesterprogramm zu Radio Free Sarawak. (Dr. Hansjörg Biener)

Myanmar (von verschiedenen Standorten): Die Democratic Voice of Burma hat folgenden Sommersendeplan 2013 für Südostasien:
14.30-15.30: 11560 (Duschanbe 100 kW, 125°)
23.30-00.30: 11595 (Gavar 300 kW, 100°)
(Kouji Hashimoto 12.4.2013 DXLD)

UKW

Deutschland (Bayern): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 14. März 2013 Mega Radio Bayern anstelle der Verbreitung im landesweiten DAB-Versorgungsgebiet die Verbreitung in den lokalen DAB-Gebieten München und Nürnberg bis 31. Dezember 2014 und in den DAB-Gebieten Augsburg und Ingolstadt bis 30. April 2015 genehmigt. An Mega Radio Bayern sind Geschäftsführer Peter Valentino mit 95 % der Gesellschaftsanteile, die rt.1 media group und die Studio Gong GmbH AV-Produktionsgesellschaft & Co. Betriebs KG mit jeweils 2,5 % beteiligt.

Mega Radio, das rund um die Uhr ein hitorientiertes Hot-AC-Musikformat für eine Hörerschaft zwischen 14 und 49 Jahren ausstrahlt, ist der Neustart von Radio Fantasy Bayern, das 16 Jahre lang auf dem dab-Städtenetz sendete und der bei der Funkanalyse Bayern 2011 55.000 Hörer als weitesten Hörerkreis verzeichnete. Am 14. Oktober 2011 bezog man neue Studioräume am Augsburger Rathausplatz (Karolinenstraße 2, 86150 Augsburg, www.megaradioonline.de) und sendet seit dem 11. November 2011 im Digitalradio-Standard dab+. (BLM, Dr. Hj. Biener)

Indien: FM Gold Delhi wird vorerst auf 106,4 MHz bleiben und weiter nur parallel auf 100,1 MHz senden. Dies teilte Information and Broadcasting Minister Manish Tewari am 29.4.2013 dem indischen Parlament mit. An sich sieht der National Frequency Allocation Plan vor, dass alle Sender von All India Radio im Bereich 100,0-103,7 MHz arbeiten. Allerdings sei der geplante Wechsel auf Kritik gestoßen. Die Frequenz 100,1 MHz wurde zu den Commonwealth Games 2010 mit einem Sonderprogramm Dilli FM in Betrieb genommen und dann mit FM Gold beibehalten. (RnM AIR FM Gold Delhi frequency not being shifted 'subject to wider consultations': Tewari 29.4.2013)

Vereinigtes Königreich: Garrison Radio, das seinen Versorgungsvertrag mit der britischen Armee an Services Sound and Vision Corporation (BFBS) verloren hat, hat am 31. März seinen terrestrischen Sendebetrieb auf UKW und Mittelwelle eingestellt. Die Stationen von Garrison Radio wurden jetzt als BFBS Aldershot (102,5 MHz), BFBS Blandford (89,3 MHz), BFBS Catterick (106,9 MHz), BFBS Colchester (107,0 MHz), BFBS Salisbury Plain (106,8 MHz) und BFBS Scotland (98,5 MHz) neugestartet. Die Mittelwellen in Hertfordshire, Norfolk, Suffolk und Yorkshire bzw. im schottischen Edinburgh (alle 1287 kHz) werden auf der BFBS-Homepage nicht mehr erwähnt, so dass deren Zukunft besiegelt sein mag.

Garrison Radio begann 2001 als Projekt des früheren 1 DJ Mark Page zur Versorgung von Armee-Standorten im Vereinigten Königreich. So entstanden dann Nachbarschaftsstationen in Aldershot (inkl. Nepali), Catterick (inkl. Nepali), Colchester, Edinburgh, Leconfield und Salisbury Plain auf UKW und Bassingbourne, Glencorse, Wattisham und Woodbridge auf der Mittelwelle 1287 kHz. Nach Ansicht von Mark Page war die Ausschreibung „ein Anbieter für alles im In- und Ausland“ von vorneherein auf BFBS zugeschnitten war. Garrison Radio hatte versucht, ein Konsortium für Radio, Fernsehen, Produktion und Technologie zusammenzubringen, meint aber, dass BFBS bevorzugt war, weil dessen Ausgangsposition aufgrund dessen bisherigen Zuschnitts und aufgrund der in die Ausstattung von BFBS geflossenen Steuergelder von vorneherein war. BFBS, das bereits Lokalsender für UK-Truppenstandorte betreibt, hat jetzt einen 10-Jahres-Vertrag für alle. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die Ofcom hat das kommerzielle Senderecht in Warminster an den bisherigen Inhaber **The Breeze** (The Breeze (South West) Limited, County Gates, Ashton Road, Bristol BS3 2JH) vergeben. Das gab die britische Regulierungsbehörde am 1. Mai 2013 bekannt. Das aktuelle Senderecht wäre am 4. November 2013 ausgelaufen. In der Vorausschreibung hatte zum 31. Januar 2013 auch Spire FM Limited. sein Interesse bekundet,

und so wurde eine reguläre Ausschreibung nötig. The Breeze, das zu 100 Prozent Celador Radio Ltd., gehört kann nun weiterhin auf 107,5 MHz für ein Hörerpotential von über 18.000 Jugendlichen und Erwachsenen senden. (<http://media.ofcom.org.uk/2013/05/01/ofcom-re-awards-the-warminster-commercial-radio-licence-to-the-breeze> via Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Yorkshire): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom plant ein vereinfachtes Verfahren für die Verlängerung des am 3. Juli 2014 auslaufenden Senderechts von **Stray FM Limited** (Stray FM, The Hamlet, Hornbeam Park Avenue, Harrogate. HG2 8RE, www.strayfm.com) in Yorkshire. Interessenten für das Senderecht wurden aufgefordert, bis zum 30. April ihr ernsthaftes Interesse (GBP 5000 Gebühr) anzumelden. Sollten sich mehrere Interessenten melden, wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Sollte sich nur der bisherige Lizenzinhaber interessieren, wird man mit ihm in Verhandlungen über eine Verlängerung des Senderechts bis 3. Juli 2021 eintreten. Interessiert sich niemand, wird das Senderecht ersatzlos eingezogen. (Ofcom 9.4.2013)

Stray FM sendete ab dem 4. Juli 1994 für die Regionen um Harrogate und Ripon im Nordwesten von Yorkshire. Vor etwas mehr als einem Jahr kaufte UKRD Fresh Radio hinzu, das die Yorkshire Dales versorgte, und verdoppelte so zum 1. Februar 2012 seinen Einzugsbereich. Stray FM sendete nun auf 97,2 MHz (Harrogate), 107,1 MHz (Ilkley, Otley und Pateley Bridge), 102,6 MHz (Richmond) und den Mittelwellen 1413 kHz (Skipton) und 936 kHz (Wensleydale). UKRD einigte sich mit der Regulierungsbehörde Ofcom über einen neuen Zuschnitt der Sendegebiets. Das Gebiet Richmond wurde dem Sendebereich von Star Radio North East zugeschlagen. Außerdem wurden die Mittelwellen aufgegeben. Damit ergab sich zum 1. Oktober 2012 folgendes Sendebereich: 97,2 MHz für Harrogate, Knaresborough, Ripon, Boroughbridge und Wetherby und 107,8 MHz für Craven sowie 107,1 MHz für Ilkley, Pateley Bridge und Skipton. (Dr. Hansjörg Biener)

Internet

Indien: All India Radio hat im März 2013 mit dem live-Streaming der ersten Programme begonnen. Ab sofort weltweit im Internet bei www.allindiaradio.org zu haben sind der Urdu Service, der am 15. Mai 1965 begonnen zu den reichweitenstärksten Programmen von All India Radio gehört, sowie das Metropolenprogramm FM Gold 106,4 Delhi, das seit dem 1. September 2001 ausgestrahlt wird. (AIR)

USA: Der Broadcasting Board of Governors hat am 18. März 2013 eine neue Website vorgestellt, die englischsprachiges Material von Voice of America, Radio Free Europe/Radio Liberty, and Radio Free Asia zusammenführt und auf spanische bzw. arabische Inhalte bei Radio/TV Martí und Middle East Broadcasting Networks hinweist. Nach den Worten von Richard M. Lobo erschließt www.globalnewsdashboard.com die ganze Fülle des Qualitätsjournalismus der von der BBG beaufsichtigten Radio- und Fernsehstationen: „Wir haben Millionen englisch-sprachiger User, die sich auf den verschiedenen Webseiten informieren. So ist es sinnvoll, die Nachrichten in einem Pool zusammenzuführen.“ In der Pressemitteilung wird die Zusammenführung der Nachrichten von fünf verschiedenen Websites in einer als große Erleichterung für die User gefeiert. Die Logik, Synergieeffekte auch durch die Zusammenführung aller Stationen und eine einheitliche Strukturierung der Arbeit zu gewinnen, ist in Washington dagegen tabu. (Dr. Hansjörg Biener)

Vietnam: Die Stimme Vietnams hat am 1. April 2013 ein neues Portal www.radiovietnam.vn eröffnet. Es ermöglicht zu „80“ Programmen der 63 Lokalstationen, der landesweiten Kanäle, der 12 Minderheitenprogramme und der 12 Auslandssprachen (leichter via englische Website: www.vovworld.vn). Außerdem gibt es Beiträge in Text und Bild sowie VOVTV. (Dr. Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

32. überregionales DX-Treffen des Ottenauer Kurzwellenhörerklubs Murgtal mit RTI Hörertreffen am 11 Mai 2013.

Am Samstag, 11. Mai 2013 findet ab 1300 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit in der Gaststätte Steakhouse Strauß in der Marxstrasse 12 in D-76571 Gaggenau-Ottenau das 32. überregionale DX-Treffen für Kurzwellenhörer und Freunde des Rundfunkfernempfangs statt. Verbunden wird dieses Treffen wie in den letzten Jahren wieder mit dem Hörertreffen des Radio Taiwan Hörerklubs Ottenau. Wie in den letzten Jahren wird auch RTI Redaktionsleiterin Chiu Bihui an diesem Hörertreffen teilnehmen und uns über die Lage bei Radio Taiwan International informieren. Zu dieser Veranstaltung sind natürlich alle Kurzwellenhörer, DXer und Freunde des Rundfunkfernempfangs sehr herzlich eingeladen, unabhängig einer Klubmitgliedschaft.

Auf dem Programm des Treffens steht ein Rückblick über die hobbybezogenen Ereignisse in den letzten 14 Monaten in unserer Region und das bekannte Stationsquiz. Auch eine QSL-Karten-Schau mit aktuellen und historischen Empfangsbestätigungen internationaler Rundfunkstationen wird wieder zu sehen sein.

Durch eine Telefonschaltung ist auch die Redaktion in Taiwan wieder mit den Teilnehmern des Treffens verbunden und berichtet in ihren Sendungen von diesem Hörertreffen.

Der Tagungsort ist am besten zu erreichen über die Autobahnausfahrt Rastatt. Von dort auf die Bundesstraße 462 bis zur Ausfahrt Gaggenau-Mitte. Nach der Ausfahrt nach links über die Murgbrücke bis zur Ampel, von dort nach rechts auf die Hauptstrasse einbiegen und weiterfahren, bis zur zweiten Brücke. Über die Lindenbrücke wieder die Murg überqueren, dann ist auf der rechten Straßenseite auch schon das Gasthaus zu sehen.

Weitere Informationen zum Treffen gibt es auch im RTI Hörerbriefkasten am 10. Mai. Auch in der Türkei live Sendung von TRT am 9. Mai können noch aktuelle Informationen vor dem Treffen bekannt gegeben werden. Mit der Bahn anreisende Besucher fahren aus Richtung Karlsruhe mit der Linie S 41 in Richtung Forbach-Freudenstadt bis zur Haltestelle Ottenau. Von der Haltestelle zu Fuß in Richtung Bahnübergang gehen, nach rechts an der Kirche vorbei über die Lindenbrücke bis das Gasthaus schon zu sehen ist. Übernachtungsmöglichkeiten bestehen unter anderem im Gästehaus Lauer in der Beethovenstr. 25 in Ottenau, Telefon 07225 984868, im Hotel Krone in Gaggenau-Selbach, Telefon 07225 5779 sowie beim Hotel Nachtigall in Gernsbach, Telefon 07224 2129 und Fax 07224 69626.

Der RTI Hörerklub Ottenau führt auch in diesem Jahr aus Anlass des Hörertreffens wieder eine Diplomaktion mit Radio Taiwan International und einer Partnerstation durch. Für Empfangsberichte im Kontestzeitraum gibt es beim Hörerklubsekretär Christoph Preutenborbeck wieder ein Kontestdiplom. (Bernd Seiser)